



Nachhaltiges Wirtschaften macht erfolgreich:

„Unternehmen Nachhaltigkeit – von schwindenden Ressourcen und steigenden Werten“

**Eine Ausstellung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
im Wilhelm Wagenfeld Haus – Design im Zentrum, Bremen
vom 25.09.2009 bis zum 10.01.2010**

Wovon lebt die Wirtschaft? – Sie befriedigt materielle und immaterielle Bedürfnisse mit materiellen und immateriellen Ressourcen, die aber nicht uneingeschränkt bereitstehen. Die Knappheit der Ressourcen ist deshalb der Motor zu nachhaltigem Wirtschaften. Eine entsprechende Unternehmensstrategie reflektiert, von welchen Ressourcen das Unternehmen abhängig ist und stellt sicher, dass sie verfügbar bleiben.

Die Ausstellung zum nachhaltigen Wirtschaften von Unternehmen im Wilhelm Wagenfeld Haus informiert über den vernünftigen Umgang mit Ressourcen und die Möglichkeiten, in ihren Erhalt und ihre Erneuerung zu investieren.

„Wir wollen sowohl die Unternehmer als auch andere interessierte Besucher bei ihren konkreten Problemen abholen und ihnen Wege und Lösungen aufzeigen, wie sie in verschiedenen Bereichen nachhaltig und damit langfristig erfolgreich wirtschaften können. Egal ob es um Bildung und Gesundheit der Mitarbeiter, um Rohstoffreserven oder um schwankende Kapitalmärkte geht“, erläutert Kai Stührenberg, Teamleiter bei der WFB Wirtschaftsförderung Bremen.

So bietet die Ausstellung neben Faktenwissen über Ressourcenknappheit und bremischen Best Practice Beispielen von mittelständischen und großen Unternehmen wie z. B. Sikora, Moskito, Frosta oder Kraft Foods, auch konkrete Beratungsangebote zu verschiedenen Teilaspekten nachhaltiger Unternehmensführung. In Kooperation mit ASU Bremen (Verein der Familienunternehmer) sowie dem RKW Bremen soll so eine möglichst große Bandbreite von Unternehmen angesprochen werden. Eine Reihe weiterer Aktivitäten des Landes Bremen unter dem Dach der 'iuu' (Initiative Umwelt Unternehmen) ergänzt die Themen Nachhaltigkeit und CSR (Corporate Social Responsibility) parallel zur Ausstellung.

Vor allem aber erläutert die Ausstellung den entscheidenden innovativen Einfluss der Kreativwirtschaft auf eine erfolgreiche nachhaltige Unternehmensstrategie: „Denn der Zugriff auf Leistungen der Design- und Kreativwirtschaft und die frühzeitige Einbindung kreativer Köpfe in Innovations- und Produktionsprozesse, kann einem Unternehmen in seinen Nachhaltigkeitsbestrebungen entscheidende Impulse und Wettbewerbsvorteile liefern“, so Kai Stührenberg.

Medienmitteilung



Wilhelm Wagenfeld Haus
- Design im Zentrum -

Ob Schokolade oder Turnschuh: anhand unterschiedlichster Konsumgüter zeigt die Ausstellung, wie nachhaltiges Design und nachhaltige Markenführung konkret zum Erfolg eines Produktes beitragen. Eine Thematik, mit der sich schon der Namensgeber des Hauses, Wilhelm Wagenfeld, intensiv beschäftigt hat.

Zudem geht es darum, auch Kreative selbst in ihrer Rolle als ganzheitlich denkende Ansprechpartner der Unternehmen zu stärken und ihnen einen vertieften Einstieg in das Thema Nachhaltigkeit zu geben. „Kreative können den Unternehmen echte Partner sein und Anstöße vermitteln, die weit über reine Gestaltungsaufgaben hinaus gehen“, sagt Kai Stührenberg.

Über die gesamte Ausstellungsdauer, vom 25.09.2009 bis zum 10.01.2010, sind Fachvorträge mit regionalen und überregionalen Referenten geplant: So z. B. ein Vortrag zu ökologischem Produktdesign vom RKW oder eine Podiumsdiskussion, veranstaltet vom Marketing Club Bremen, zu nachhaltiger Unternehmensführung in Theorie und Praxis, mit Annemieke Wijn, ehemals Vorstandmitglied von Kraft Foods; mit Felix Ahlers, Vorstand Marketing und Vertrieb bei Frosta und mit Prof. Dr. Müller-Christ, Mitglied des artec Forschungszentrum Nachhaltigkeit in Bremen und wissenschaftlicher Berater der Ausstellung.

„Unternehmen Nachhaltigkeit – von schwindenden Ressourcen und steigenden Werten“:
Eine Ausstellung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH im Wilhelm Wagenfeld Haus – Design im Zentrum

In Kooperation mit:
artec Forschungszentrum Nachhaltigkeit
Handelsblatt
Initiative Umwelt Unternehmen
Bremen; Universität Bremen
Weser Kurier

Vom 25.09.2009 bis zum 10.01.2010; Di 15 – 21 Uhr, Mi – So 10 – 18 Uhr
Eröffnung: Donnerstag, den 24.09.2009 um 18 Uhr
Anschrift: Wilhelm Wagenfeld Haus – Design im Zentrum, Am Wall 209, 28195 Bremen
Führungen: sonntags um 13 Uhr und nach Voranmeldung
Kontakt: T +49 (0)421 33 88 112, F +49 (0)421 33 88 110, veranstaltungen@wwh-bremen.de, www.wwh-bremen.de

Pressekontakt: kultur + kontext, Babette Gräfe und Astrid Menninghaus
T +49 (0)421 43 16 435, F +49 (0)421 43 16 436, info@kulturundkontext.de